

Überbauung Lindhalde-Süd, Worb, Wettbewerbsprojekt 1992 : Architekten : Michael Alder + Partner

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 5: **Individualität als Mass = L'individualié comme mesure =
Individuality as a yardstick**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-61545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

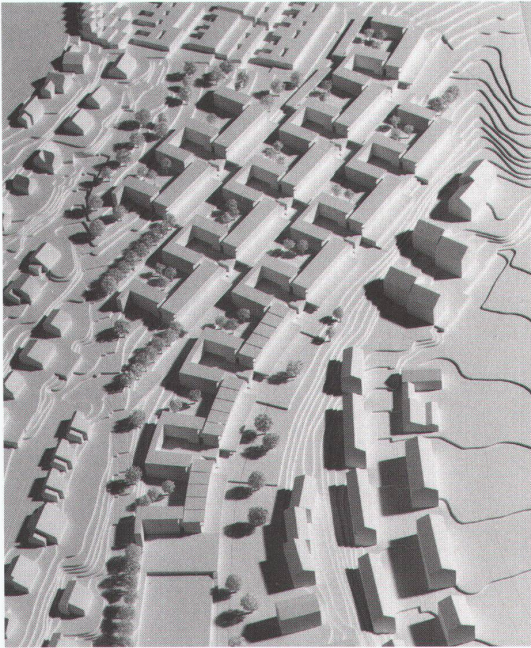
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Überbauung Lindhalde-Süd, Worb, Wettbewerbsprojekt 1992

Architekten: Michael Alder + Partner, Basel

Partner: Hanspeter Müller, Roland Naegelin

Mitarbeit: Beatrice Schaer, Sarah Nedir



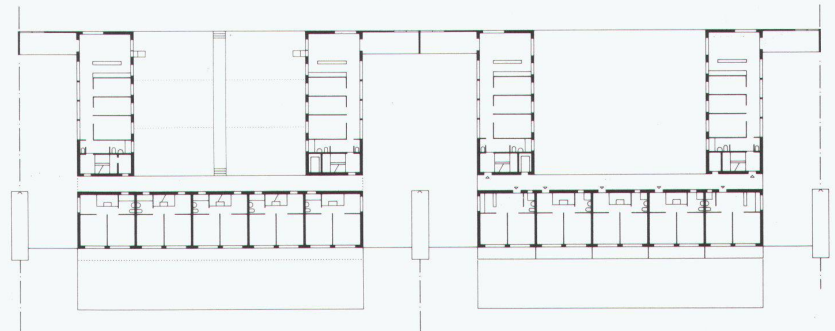
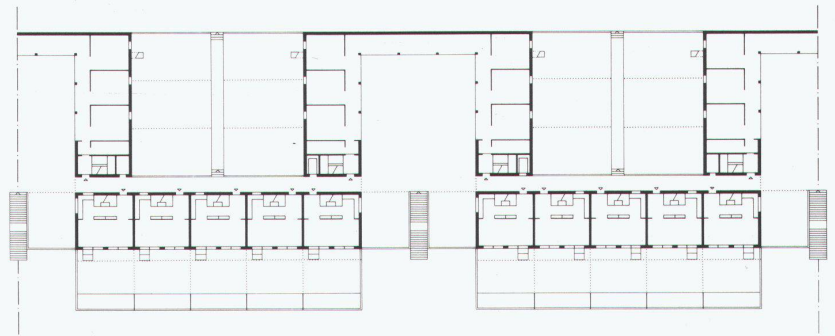
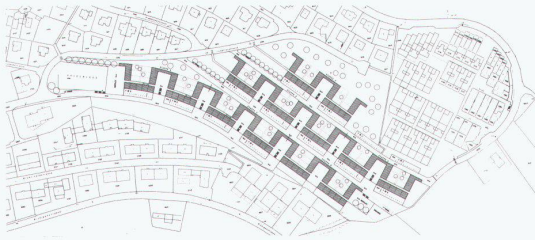
Die den Höhenkurven folgende mäanderförmige Baustruktur erlaubt eine wechselseitige Orientierung der Höfe (talseits öffentliche Höfe, hangseits private Höfe mit Gärten). Das Programm umfasst Maisonettewohnungen mit Gartenterrasse, Alterswohnungen und Wohnungen mit Veranda und Gartenanteil. Von der Strasse aus gelangt man über eine Freitreppe beziehungsweise eine Liftanlage zu einem portikusähnlichen Korridor, der die Gesamtanlage längs durchzieht und auf der einen Seite jeweils die Maisonettewohnungen, auf der anderen Seite die Treppenhäuser von Geschosswohnungsfüßeln erschliesst. Über dieselben Treppenhäuser erreicht man einen im 2. Obergeschoss gelegenen – über dem Portikus parallel geführten – Laubengang. Realisierung in 5 Etappen à maximal 26 Wohneinheiten.

■ Ensemble d'habitat Lindhalde-Süd, Worb, projet de concours 1992

La structure bâtie sinuuse accompagnant les courbes de niveau permet une orientation alternée des cours (cours publics côté vallée, cours privées avec jardins côté pente). Le programme comporte des maisonnettes avec terrasses-jardins, des appartements pour personnes âgées, ainsi que des logements avec vérandas et parcelles de jardin. Depuis la rue, un escalier libre, resp. un ascenseur donnent accès à une circulation en portique qui irrigue l'ensemble dans sa longueur en desservant d'un côté les maisonnettes et de l'autre les cages d'escalier menant aux ailes de logements. Par les mêmes cages d'escalier, on atteint au 2ème étage une coursive qui surmonte le portique. Réalisation en 5 étapes de 26 unités habitables au plus.

■ Development Lindhalde-Süd, Worb, competition project 1992

The meander-shaped building which follows the contour lines of the site permits a mutual orientation between the courtyards (on the valley side public courtyards, on the mountain side private courtyards with gardens). The design brief comprises maisonette apartments with garden terraces, old people's accommodation and apartments with verandas and a share of the garden. Coming from the road, the visitor proceeds by a free staircase or lift to a portico-like corridor which runs along the entire length of the complex and provides access to the maisonette apartments on the one side and the stairs of the apartment wings on the other. The same stairs also lead to an access balcony on the 2nd floor placed above and parallel to the portico. Construction in 5 stages of max. 26 weeks each.



Modell
Maquette
Model

Situation/Erschliessungskonzept
Situation/concept de desserte
Site/circulation concept

Erd-, 1. und 2. Obergeschoss
Rez-de-chaussée, 1er et 2ème étages
Ground, 1st and 2nd floors